

Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungsverzeichnis	XXII
-----------------------------	------

31. Übersicht	1
I. Schuldrecht, allgemeiner und besonderer Teil	1
II. Plan der Darstellung	2

Erster Teil

Schuldverträge, vertragsähnliche Schuldverhältnisse, grundlose Leistung

32. Darlehn (§§ 983 ff)	2
I. Grundgedanken	2
II. Geltendes Recht	3
III. Begriff des Kredites	5
IV. Kredit(eröffnungs)vertrag	7

33. Leihe (§§ 971 ff)	8
I. Grundgedanken	8
II. Geltendes Recht	9

34. Verwahrung (§§ 957 ff)	13
I. Grundgedanken	13
II. Im einzelnen	13
III. Misch-, Übergangs- und Grenzformen	15
IV. Schrankfach und verschlossenes Depot	16
V. Verwahrung von Wertpapieren und Geldeinlagen bei Kreditinstituten	17
VI. Lagergeschäft	17

35. Gastwirtehaftung (§§ 970 — 970 c, 1316)	18
A. Grundgedanken und Rechtsentwicklung	18
B. Geltendes Recht	18
I. Wer haftet?	18
II. Wer ist anspruchsberechtigt?	20

III. Wofür wird gehaftet?	20
IV. Umfang der Haftung	21
V. Zurückbehaltungsrecht	23
36. Kauf und Tausch. Grundgedanken (§§ 1045 — 1089)	24
37. Abschluß des Kaufvertrages. Sache und Preis	26
A. Abschluß des Kaufvertrages	26
B. Sache und Preis	27
I. Sache	27
II. Preis	29
III. Unterscheidung von Kauf und Tausch	31
38. Pflichten aus dem Kauf	32
I. Zeitliches Verhältnis der beiden Hauptpflichten	33
II. Verschaffungspflicht	33
III. Teilleistungen	34
IV. Weitere Pflichten	35
39. Gefahrtragung beim Kauf	36
I. Zum Problem: Gattungskauf, Stückkauf	36
II. Fortsetzung	36
III. Ausnahmen	38
40. Schuldrechtliche Verpflichtung und dingliche Verfügung beim Kauf — Eigentumsvorbehalt	40
A. Wird durch Kauf Eigentum erworben?	40
B. Wird durch Preiszahlung Eigentum erworben?	42
C. Kauf mit Eigentumsvorbehalt	43
D. Vergleich zwischen Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	50
41. Nebenabreden beim Kauf: Überblick und Wesen	53
A. Überblick	53
I. Kauf zur Probe, nach Probe, auf Probe	53
II. Verkauf mit Vorbehalt eines besseren Käufers	54
III. Rückverkaufs-, Wiederkaufs-, Vorkaufsrecht	54
IV. Verkaufsauftrag	55
V. Rücktrittsvorbehalt (Verwirkungsabrede)	55
VI. Prämien-geschäfte	56
B. Wesen der Vorbehalte	56

42. Wiederkaufs-, Rückverkaufs- und Vorkaufsrecht im einzelnen	58
A. Wiederkaufs- und Rückverkaufsrecht	58
B. Vorkaufsrecht (§§ 1072 — 1079)	59
I. Entwicklung	59
II. Geltendes Recht	60
C. Das verbücherte Vor- und Wiederkaufsrecht	63
43. Verkaufsauftrag (§§ 1086 — 1088)	64
I. Wesen	64
II. Voraussetzungen	64
III. Wirkungen	65
IV. Rechtsnatur des Verkaufsauftrages	65
44. Abzahlungsgeschäft (Ratenkauf)	66
A. Entwicklung und Problem	66
B. Geltendes Recht (§§ 16 ff KSchG)	67
I. Anwendungsbereich	67
II. Anzahlung und Laufzeit	69
III. Rücktrittsrecht des Verbrauchers	69
IV. Der Terminsverlust	69
V. Vorzeitige Begleichung	70
VI. Gewährleistung	70
VII. Ratenbrief	70
VIII. Drittfinanzierung	71
45. Der gerichtliche Kauf	74
46. Schenkung	75
I. Vertragsnatur	78
II. Form	79
III. Schenkung des Vermögens	82
IV. Stellvertretung bei Schenkung	82
V. Haftung des Schenkers	82
VI. Geminderter Vertrauensschutz	83
VII. Schenkungswiderruf(-anfechtung)	84
VIII. Gemischte Schenkung, Schenkung unter Auflage, Schenkung auf den Todesfall	86
47. Bestandvertrag (Miete und Pacht). Stellung im System und Rechtsentwicklung. Grundlinien im ABGB u. MRG	88
A. Stellung im System	88
B. Rechtsentwicklung	89

C. Geltendes Recht (§§ 1090 — 1121)	91
I. Gegenstand	91
II. Entgelt (§ 1100)	92
III. Miete — Pacht	93
IV. Pacht — Kauf	94
V. Mischverträge	94
VI. Abschluß	102
VII. Bestandvertrag und Bestandverhältnis	103
VIII. Endigung	104
 48. Rechte und Pflichten aus dem Bestandvertrag im einzelnen	110
A. Pflichten des Bestandgebers	110
I. Verschaffungs-, Erhaltungs- und Verbesserungspflicht	110
II. Ausbesserungen	112
III. Lasten und Abgaben	114
B. Pflichten des Bestandnehmers	116
I. Vertragsmäßiger Gebrauch	116
II. Unterbestand	117
III. Haftung	119
IV. Zins	120
V. Rückstellung	121
C. Gefahrtragung	123
D. Rechtsmittel	125
I. Des Bestandnehmers	125
II. Des Bestandgebers	127
 49. Verhältnis des Bestandnehmers zu Dritten	132
A. Problem im Ganzen	132
I. Römisches und Deutsches Recht	132
II. Geltendes Recht	132
III. Verdinglichung	133
B. Besitz und Grundbuch	134
I. Besitz	134
II. Grundbuch	134
C. Veräußerung der Bestandsache	135
I. Das Problem	135
II. Rechtsentwicklung	136
III. Geltendes Recht	137
D. Weitere dingliche Wirkungen	141
 50. Mieter- und Pächterschutz	143

A. Rechtsentwicklung	143
B. Das Mietrechtsgesetz	145
I. Geltungsbereich	146
II. Übergangsrecht für Altmietverhältnisse	149
III. Kündigungsschutz und Zeitmietverhältnisse	151
IV. „Abtretung“ des Mietrechts. Zwangswohnungstausch. Eintrittsrecht. ...	155
V. Preisschutz (Mietzins und sonstige Kosten)	160
VI. Mietzinsabrechnung — Mietzinsverwendung	166
VII. Sonstige Rechte und Pflichten des Mieters	168
VIII. Verfahrensvorschriften	170
C. Landpachtgesetz	171
D. Kleingartengesetz	173
E. Beurteilung des Mieter- und Pächterschutzes	174
 51. Verträge über Dienstleistungen. Allgemeines zu Dienst- und Werkvertrag (§§ 1151 — 1174)	 175
A. Wesen	175
B. Abhängige und unabhängige Arbeit	175
C. Entwicklung des Rechtes der unselbständigen (abhängigen) Arbeit	179
I. Bis zum Ersten Weltkrieg	179
II. Nach dem Ersten Weltkrieg	180
III. Nach dem Zweiten Weltkrieg	180
D. Arbeitsrecht und ABGB	181
E. Freier Dienstvertrag	182
 52. Abschluß des Dienst(Arbeits)vertrages, kollektives Arbeitsrecht, Arbeits- verfassung. Arbeitsorganisation — Behörden, Dienste gegen Lohn	 185
I. Abschluß des Arbeits(Dienst)vertrages	185
II. Kollektives Arbeitsrecht	186
III. Aufnahme der Arbeit	190
IV. Dienste	190
V. Entgelt	195
 53. Personenrechtliche Wirkungen des Arbeits(Dienst)verhältnisses	 204
A. Beschäftigungspflicht	205
B. Lohn bei Dienstverhinderung	206
I. § 1155	206
II. Entgeltfortzahlungsgesetz und § 1154 b	208
III. §§ 1156, 1156 a	209
IV. Entgeltfortzahlung trotz Kündigung usw.	210

C. Treuepflicht	210
D. Fürsorgepflicht — eingeschränkte Dienstgeberhaftung — analoge Dienst- geberhaftung zu § 1014	212
E. Arbeits- und Erholungszeit (Arbeitszeitschutz)	215
F. Kinder- und Jugendlichen-, Frauen-, Mutter-, Invaliden-, Nachtschicht- arbeiter-, Schwerarbeiter-, Präsenzdieners- und Zivildienerschutz	216
54. Endigung des Dienstverhältnisses	219
A. Normale Endigung	219
I. Dienstverhältnisse auf bestimmte Zeit	220
II. Dienstverhältnisse auf unbestimmte Zeit	222
III. Kündigungsschutz	222
B. Vorzeitige Endigung	223
I. Tod	223
II. Altersgrenze	223
III. Außerordentliche Kündigung	224
C. Nachwirkungen	228
55. Werkvertrag	231
A. Begriff	231
I. Abgrenzung im allgemeinen	231
II. Abgrenzung Werkvertrag — Kauf (§ 1166)	232
III. Vertragsgestaltung	235
B. Pflichten des Unternehmers, Haftung	235
I. Herstellung und Ablieferung des Werkes	236
II. Gewährleistung für Mängel (§ 1167)	237
III. Haftung	240
C. Pflichten des Bestellers	242
I. Fürsorgepflicht	242
II. Entgelt	244
III. Abnahmepflicht	249
D. Gefahrtragung	250
E. Endigung	251
F. Werkvertrag und Geschäftsbesorgung (§ 1151 II)	251
56. Verlagsvertrag (§§ 1172, 1173)	252
A. Begriff	253

B. Pflichten des Verlagebers	256
I. Tatsächliche Überlassung	256
II. Rechtliche Überlassung	257
C. Pflichten des Verlegers	258
D. Endigung	259
E. Internationaler Schutz	259
57. Geschäftsbesorgung. Allgemeines	259
I. Wesentliches Merkmal: <i>animus rem alteri gerendi</i>	259
II. Gegenstand der Geschäftsbesorgung	261
58. Auftrag (§§ 1002 ff)	262
A. Begriff und Abgrenzung	262
I. Begriff	262
II. Abgrenzung	263
III. Geschäftsbesorgung und Vertretungsmacht (Ermächtigung, Auftrag, Vollmacht)	264
B. Pflichten des Beauftragten	266
C. Pflichten des Auftraggebers	270
D. Beendigung	272
E. Sonderformen des Auftrages	273
F. Reisevertrag — Reisebedingungen	275
59. Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 1035 — 1040, 1043)	278
I. Arten	278
II. Wirkungen	280
III. Sonderfälle der Geschäftsführung ohne Auftrag	285
60. Nützliche Verwendung (<i>versio in rem</i>)	287
A. § 1041	287
B. § 1042	294
I. Voraussetzungen	294
II. Wirkung	296
61. Gesellschaft. Allgemeines (§§ 1175 ff)	298
A. Gemeinschaft und Gesellschaft	298
B. Wesen der Gesellschaft	299

C. Geltungsbereich der Vorschriften über die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .	301
D. Entgeltlichkeit	303
E. Gesellschaftsvertrag	304
F. Außen- und Innengesellschaft	306
62. Wirkungen der Gesellschaft. Gesellschafterwechsel. Auflösung der Gesellschaft.	307
I. Beitrags- und Mitwirkungspflicht	307
II. Treuepflicht (§ 1186)	308
III. Gesellschaftsvermögen	309
IV. Gewinn und Verlust. Rechnungslegung. Kontrolle. §§ 1192 — 1200 ...	316
V. Ausscheiden von Gesellschaftern	317
VI. Auflösung der Gesellschaft	319
63. Gemeinschaft (§§ 825 ff)	321
I. Gegenstand	321
II. Gesamtrecht und Anteilsrecht	322
III. Aufhebung der Gemeinschaft	335
IV. Durchführung der Teilung	340
64. Gewagte Geschäfte. Allgemeines. Glücksverträge ieS (§§ 1267 — 1292)	343
A. Allgemeines	343
I. Begriff	343
II. Entgeltlichkeit	344
B. Glücksverträge ieS: Wette und Spiel	345
I. Wette	345
II. Spiel	346
III. Wirkungen	346
IV. Differenzgeschäfte	347
V. Lotterie	347
VI. Hoffnungskauf (§§ 1275 — 1283)	347
65. Leibrente und Ausgedinge als Glücksverträge (§§ 1284 ff)	349
I. Leibrente	349
II. Ausgedinge	351
66. Versicherungsvertrag (§§ 1287 ff)	352
A. Allgemeines	352
B. Personen	355
C. Vertragsschluß	356
I. Zustandekommen des Versicherungsvertrages	356

II. Willensmängel	357
D. Pflichten	363
I. Pflichten des Versicherungsnehmers	363
II. Pflichten des Versicherers	370
E. Beginn, Dauer, Endigung	372
F. Arten der Versicherung	380
I. Schadensversicherung	381
II. Summenversicherung	388
G. Allgemeine Versicherungsbedingungen	391
67. Leistung ohne Rechtsgrund — Kondiktionen (sog. ungerechtfertigte Be- reicherung)	392
A. Allgemeines	392
Leistungskondiktionen — Überblick	393
B. §§ 1431 ff. Zahlung einer Nichtschuld (condictio indebiti)	394
I. Voraussetzungen	395
II. Rückforderung ausgeschlossen	397
III. Gegenstand der Rückforderung	399
C. § 1435. Wegfall des ursprünglich vorhandenen Rechtsgrundes (condictio causa finita) — Nichteintritt des erwarteten Erfolgs (condictio causa data causa non secuta)	401
D. § 877. Ungültigkeit des Rechtsgrundes (condictio sine causa)	404
I. Wegen Willensmangels	404
II. Wegen anfänglicher Unmöglichkeit und Unerlaubtheit	405
E. § 1174. Verwerflicher Empfang und verwerfliche Leistung (condictio ob turpem vel injustam causam)	406
F. Dreipersonale (Dreiecks)Verhältnisse	408
G. Rückabwicklung entgeltlicher Beziehungen	410
68. Gläubigeranfechtung	412
A. Wesen	412
B. Voraussetzungen	413
C. Anfechtungsgründe	414
I. In und außer Konkurs	414
II. Im Konkurs	415
D. Wirkung der Anfechtung	416

Zweiter Teil

**Schadenersatz aus unerlaubter Handlung, Vertragsverletzung und
Gefährdungshaftung**

69. Übersicht	417
----------------------	-----

Erster Abschnitt

Schadenersatz, allgemeiner Teil

70. Was heißt Schaden? Wann ist er zu ersetzen und warum?	418
A. Was heißt Schaden?	418
B. Wann ist Schaden zu ersetzen?	419
C. Warum ist Schaden zu ersetzen?	426
71. Verschulden, Verursachung, Rechtswidrigkeit	427
A. Verschulden	427
I. Zurechnungs(Delikts)fähigkeit	427
II. Arten des Verschuldens (§ 1294)	428
III. Zufall	430
IV. Höhere Gewalt	430
B. Verursachung (Kausalität)	432
C. Rechtswidrigkeit = Widerrechtlichkeit = Unerlaubtheit	438
72. Notwehr, Notstand, Selbsthilfe	444
A. Notwehr (§§ 19 Satz 2, 344 Satz 1 ABGB und § 3 StGB)	445
I. Notwehrlage	445
II. Notwehrhandlung	446
III. Rechtsfolgen	447
B. Notstand (§ 1306 a; vgl. auch § 10 StGB)	447
I. Notstandslage	447
II. Notstandshandlung	448
III. Rechtsfolgen	448
C. Kritische Fälle	449
D. Selbsthilfe (§§ 19 und 344; vgl. §§ 229 ff BGB)	450
73. Wie ist Schaden zu ersetzen?	451
A. Ersatz in natura oder in Geld	451

B. Abstufung des Ersatzes nach dem Grade des Verschuldens (§§ 1323 und 1324, 1331 und 1332)	454
I. Ersatz ist nicht Strafe, kann aber härter treffen	454
II. Schadloshaltung und volle Genugtuung	455
III. Erlittener/positiver Schaden und entgangener Gewinn	455
IV. Gemeiner Wert und Wert der besonderen Vorliebe	457
V. Schmerzensgeld (Tilgung der verursachten Beleidigung)	459
VI. Problematik der Abstufung	461
C. Sonderprobleme	462
I. Alt durch neu	462
II. Vorteilsanrechnung (compensatio lucri cum damno) — § 1312 Satz 2 ..	463
III. Mitverschulden des Beschädigten (Kulpakompensation) — Schadensminderung — § 1304	464
IV. Mitverantwortung mehrerer Beschädiger (Kulpakonkurrenz; §§ 1301 — 1303) — Zusammentreffen mehrerer schädigender Ereignisse	467
V. Ersatz von Drittschaden	473
D. Verjährung	475

Zweiter Abschnitt

Schadenersatz, besonderer Teil

74. Übersicht	476
75. Generaltatbestände der Verschuldenshaftung	477
A. § 1295 I (§§ 1296 — 1300 und 1311)	477
I. Drittschaden?	477
II. Beweislast	479
III. Subjektiver oder objektiver Fahrlässigkeitsmaßstab? — Sachverständigenhaftung	481
IV. Haftung für gemischten Zufall (casus mixtus), Übertretung einer Schutznorm	484
V. Arzthaftung	487
B. Sittenwidrige Schädigung (§ 1295 II 1. Halbs.)	492
C. Rechtsmißbrauch — Schikane (§§ 1305, 1295 II 2. Halbs.)	494
76. Spezialtatbestände der Verschuldenshaftung	495
A. Körperverletzung und Tötung	495
I. Allgemeines	495
II. Körperverletzung	496
III. Tötung	500

IV. Wie ist Ersatz zu leisten?	502
V. Ersatzanspruch und Sozialversicherung (§§ 332 ff ASVG)	503
VI. Privatversicherung	508
B. § 1328. Verführung	508
C. § 1329. Freiheitsberaubung	509
D. § 1330. Ehrenbeleidigung und üble Nachrede. Unlauterer Wettbewerb	510
I. § 1330 I	510
II. § 1330 II	511
III. Beweislast zu § 1330	512
IV. Unlauterer Wettbewerb	513
77. Fälle von Haftung mit und ohne Verschulden	514
A. Beschädigung durch Unmündige, Geisteskranke und Sinnesverwirrte (§§ 1307 — 1310, 866)	514
I. §§ 1307 — 1310	514
II. §§ 866; 153; § 244: Deliktsfähigkeit	517
B. Haftung für Tiere — Begriff des Halters	518
C. §§ 1318, 1319 und 1319 a	522
78. Haftung für Gehilfen, Vertreter und Organe	527
A. Übersicht	527
B. Haftung für Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen	528
I. Grundsätzliches	528
II. Unterschied im Tatbestand	529
III. Gefährlichkeit und Untüchtigkeit nach § 1315	534
IV. Weiterentwicklung der Gehilfenhaftung nach heutigem Verständnis	535
V. §§ 1314, 1316, 1317	540
C. Haftung für Organe und Vertreter	540
I. Juristische Personen	540
II. Haftung des Vertretenen für den Vertreter	541
D. Amtshaftung	543
I. Entwicklung	543
II. Geltendes Recht	543
E. Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	553
I. Dienstnehmerhaftung	553
II. Organhaftung als Dienstnehmerhaftung der Beamten	560
79. Haftung für Betriebsgefahr	564
A. Entwicklung	564

B. Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflicht	565
I. Eisenbahn und Kraftfahrzeug	565
II. Wofür wird gehaftet?	566
III. Ausnahmen von der besonderen Haftpflicht	568
IV. Wer haftet? — Halterhaftung	568
V. Schwarzfahrt	570
VI. Betriebsgefahr und höhere Gewalt	571
VII. Mitverantwortung des Beschädigten	573
VIII. Mehrere Ersatzpflichtige — gegenseitige Ersatzpflicht bei Kollisionen von Kraftfahrzeugen etc.	573
IX. Höchstbeträge	576
X. Verwirkung und Verjährung	577
XI. Konkurrenz von EKHG, ABGB und AHG — § 19 EKHG-Haftung	577
C. Andere Fälle der Haftung für Betriebsgefahr	578
I. Luftfahrzeughaftpflicht	578
II. Binnenschifffahrt	579
III. Reichshaftpflichtgesetz	580
IV. Rohrleitungsgesetz	582
V. Berggesetz	582
VI. Wasserrechtsgesetz	583
VII. Atomhaftpflichtgesetz	586
VIII. Forstgesetz	587
IX. Fernmeldegesetz	588
D. Analogiepraxis zur gesetzlichen Gefährdungshaftung	588
80. Produkthaftung	592
A. Problemstellung und Rechtslage bis zum 30.6.1988	592
B. Rechtslage ab dem 1.7.1988	594
Anhang:	
81. Internationales Kaufrecht	596
A. Geltungsbereich des UNCITRAL-Abkommens	596
B. Inhalt des Abkommens	597
I. Pflichten des Verkäufers	598
II. Pflichten des Käufers	600
III. Übergang der Gefahr	601
IV. Schadenersatz	602
Quellenverzeichnis	605
Sachverzeichnis	625